

Prof. Dr. med. Werner Mendling

Deutsches Zentrum für Infektionen in Gynäkologie und Geburtshilfe

an der Landesfrauenklinik

Helios Universitätsklinikum Wuppertal

(Universität Witten/Herdecke)

Heusnerstrasse 40

42283 Wuppertal

WM ist Experte für gynäkologische Infektionen, für Vulvodynie und für Vulvaerkrankungen wie Lichen sclerosus, Lichen planus u. a.

Beruflicher Werdegang

1966	Abitur in Andernach / Rhein
1975	Approbation als Arzt durch den Regierungspräsidenten in Düsseldorf
1975	Promotion (experimentelle Arbeit über künstliche Herzklappen an einem Kreislaufsimulator) in der Medizinischen Fakultät der Universität Düsseldorf
1976 bis 1995	Arzt in der damaligen Rheinischen Landesfrauenklinik und Hebammenlehranstalt und späteren Frauenklinik der Kliniken St. Antonius gGmbH in Wuppertal
1980	Anerkennung als Arzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
1981 bis 1995	Oberarzt der Frauenklinik Wuppertal
1988 und 1991	Janssen-Preis zur Förderung der mykologischen Forschung in der Gynäkologie und Geburtshilfe
1994	Habilitation über „Immunologische Untersuchungen bei Vaginalmykosen“ an der Universität Witten / Herdecke
1995 bis 2000 1995	Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe (Perinatalzentrum) am Klinikum Frankfurt / Oder, Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité zu Berlin Umhabilitation und Verleihung der Lehrbefugnis an der Humboldt – Universität zu Berlin
seit 1987	Gründungs- und Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft für Infektionen und Infektionsimmunologie in der Gynäkologie und Geburtshilfe (AGII)
seit 1996	Mitglied im Kuratorium der Dr. Manfred Plempel – Stiftung in der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft (DMykG)
1996 bis 2000	Sprecher der gynäkologischen Chefärzte in Brandenburg
1996 bis 1998	Gründungs- und Vorstandsmitglied der Bundesarbeits- gemeinschaft Leitender Ärztinnen und Ärzte in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe e.V. und Landesvorsitzender in Brandenburg
September 1998	Tagungspräsident der 32. Wissenschaftlichen Tagung der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft e.V.
2000	Ernennung zum außerplanmäßigen Professor an der Humboldt – Universität (Charité) zu Berlin

Mai 2000 bis Oktober 2011	Chefarzt der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe des Krankenhauses Am Urban in Berlin und
vom 01.12. 2001 bis 31. 10. 2011	Chefarzt der Frauenkliniken im Friedrichshain (Perinatalzentrum Level 1 und seit 2010 WHO-zertifiziertes Babyfreundliches Krankenhaus) und Am Urban der Vivantes-Netzwerk für Gesundheit GmbH in Berlin
2007	Ehrung mit der Johann Lucas Schönlein – Plakette der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft (DMykG) in Berlin
seit 2008	Sprecher des Kuratoriums der Johann Lucas Schönlein – Plakette
April 2011	Präsident des Berliner Krebskongresses „Gynäkologische Onkologie – State of the Art “
seit 1. 4. 2012	Gründung und Leitung des Deutschen Zentrums für Infektionen in Gynäkologie und Geburtshilfe an der Landesfrauenklinik des Helios Universitätsklinikum Wuppertal (Universität Witten/Herdecke) (vor dem 1. 6. 2016 unter dem Namen St. Anna – Klinik geführt)
1. 8. bis 31. 10. 2014	komm. Chefarzt der St. Anna – Klinik Wuppertal Brustzentrum/Beckenbodenzentrum/Perinatalzentrum Level 1
17. 8. 2015 bis 31. 3. 2016	komm. Chefarzt der St. Anna – Klinik des Helios Klinikum Wuppertal GmbH
1. 8. 2016 bis 14. 3. 2017	administrativer Vorstand der Klinik für Plastische Chirurgie, Ästhetische Chirurgie und Handchirurgie am Helios Universitätsklinikum Wuppertal

Mitglied im Editorial Board von Archives of Gynecology and Obstetrics, im Scientific Advisory Board von „mycoses“, des European Journal of Obstetrics, Gynecology and Reproductive Biology u. a., Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe (DGGG), der Deutschsprachigen Mykologischen Gesellschaft (DMykG), seit 1987 Gründungs- und Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft für Infektionen und Infektionsimmunologie (AGII) in der DGGG, seit 2015 Gründungs- und Vorstandsmitglied der International Society for Infections in Obstetrics and Gynecology (ISIDOG).

Autor mehrerer Lehrbücher und Buchbeiträge, >200 wissenschaftliche Publikationen, ungezählte Vorträge und Sitzungsvorsitze sowie seit 1981 >235 zertifizierte Seminare mit mikroskopischen Übungen zu gynäkologischen Infektionen mit >9.000 teilnehmenden Frauenärzten. In der Vergangenheit mehrfach Prüfer oder Leiter der klinischen Prüfung von Arzneimitteln oder Medizinprodukten.

Seit 1987 Rotarier (PHF, PP).